

Berufsbild/Definition

Einleitung

Die Feuerwehr erbringt Hilfeleistungen in Notfällen und führt vorbeugende Massnahmen durch, um Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte vor Schaden zu bewahren.

Berufsfeuerwehren sind in grösseren Städten und Agglomerationen an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr in einem Kompetenzzentrum in- nert einer Minute zum Einsatz bereit. Sie bewältigen als Ersteinsatzelement die täglichen Schadenereignisse selbstständig, tragen die Hauptlast bei grösseren Ereignissen und arbeiten eng mit Partnerorganisationen zusammen. Die Einsatzkoordination erfolgt durch eine ständig besetzte Einsatzzentrale. Berufsfeuerwehrleute zeichnen sich durch Fachkompetenz, Selbstkompetenz und Sozialkompetenz aus.



Fachkompetenz

Vorbeugender Brandschutz

Sie ...

- erarbeiten Einsatzpläne sowie vorbeugende Massnahmenkataloge
- führen das Alarmwesen und Verwaltungsarbeiten für Objekte mit automatischen Gefahrenmeldeanlagen durch
- formulieren Empfehlungen.

Abwehrender Brandschutz

Berufsfeuerwehrleute handeln nach dem Grundsatz «unter Beachtung der eigenen Sicherheit retten, halten, schützen, löschen, Folgeschäden vermeiden».

Sie ...

- retten Menschen und Tiere aus Notlagen
- bekämpfen Brände
- leisten Hilfe bei technisch bedingten Ereignissen
- leisten Hilfe bei Elementarereignissen
- schützen die Umwelt
- schützen Sachwerte der Allgemeinheit und Privater
- verhindern die Ausweitung angetroffener Schadenlagen
- wehren Gefahren in Notlagen bei Öl-, Chemie-, Biologie- oder Strahlenergnissen ab
- erkunden gezielt und melden strukturiert
- beurteilen Meldungen aus einer Gesamtsicht und lösen Massnahmen aus
- bieten bei Ereignissen Führungsunterstützung an
- unterstützen Organisationen bei Wiederherstellungsarbeiten.

Tätigkeiten im Kompetenzzentrum

Berufsfeuerwehrleute beherrschen eine berufliche Tätigkeit.

Sie ...

- führen administrative Aufgaben selbstständig aus
- halten Einsätze in schriftlichen Rapporten fest
- retablieren Fahrzeuge, Material und Ausrüstung
- führen Wartungsarbeiten an Fahrzeugen, Material und Ausrüstung aus
- reinigen und unterhalten Gebäude und Magazine
- führen Dienstleistungen im Rahmen ihrer Fachkompetenzen aus
- testen neue Geräte, Material und Ausrüstungsgegenstände.

Aus- und Weiterbildung

Berufsfeuerwehrleute bilden sich fachspezifisch und allgemein weiter.

Sie ...

- investieren einen Teil der Arbeitszeit in feuerwehrtechnische Übungen
- geben ihr Fachwissen als Ausbilder weiter
- lernen neue Fahrzeuge, Geräte und Techniken beherrschen
- befassen sich mit Einsatztechnik und Taktik
- bilden sich gezielt in Kursen und zielorientierten Angeboten weiter
- erweitern ihr Allgemeinwissen und arbeiten an Forschungsprojekten mit.

Selbstkompetenz

Berufsfeuerwehrleute ...

- wollen Ziele mit Nachdruck erreichen
- reagieren unter Stresssituation angemessen
- kennen mögliche Verhaltensweisen von Personen, die unter Stress stehen
- erkennen und akzeptieren Grenzen zur Einhaltung der eigenen Sicherheit
- verfolgen Problemlösungen beharrlich und denken in Varianten
- fordern sich selbst im Rahmen ihrer Möglichkeiten
- stellen den Auftrag vor persönliche Anliegen
- halten sich körperlich und geistig einsatzbereit.

Sozialkompetenz

Berufsfeuerwehrleute ...

- arbeiten im Team zusammen und gehen auf andere Personen ein
- nehmen Rücksicht aufeinander und sind hilfsbereit
- können das in der Ausbildung erworbene Wissen in ihrem Umfeld einbringen
- finden sich in hierarchischen und kooperativen Führungsstrukturen zurecht
- lösen Konflikte aktiv und konstruktiv
- können konstruktiv mit Kritik umgehen
- kennen die Möglichkeiten, belastende Eindrücke aus Einsätzen selbst oder mit Hilfe von Dritten zu verarbeiten.